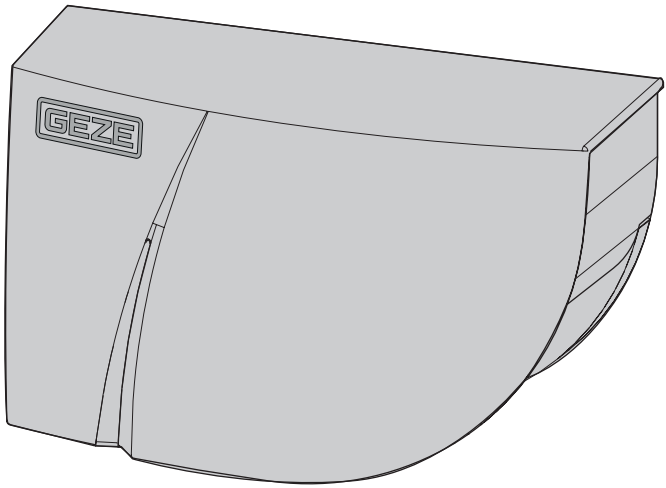


Absicherungssensor GC 342+

DE Montage- und Bedienungsanleitung

198708
2025-09_02

47.0957 / V5 – 07.25

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Darstellungsmittel 4
Revisionen und Gültigkeit 4
Produkthaftung 4
Mitgeltende Dokumente 4
1 Montagehinweise 5
2 Sicherheit 6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung 6
2.3 Sicherheitshinweise 6
2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten 7
2.5 Umweltbewusstes Arbeiten 7
3 Beschreibung 8
4 Lieferumfang 9
5 Montage 10
6 Anschluss an Türsteuerung 14
7 Besondere Einbausituationen 16
7.1 Montage an Brandschutztüren/Glastüren 16
7.2 GC 342/GC 342+ Brandschutzadapter 17
7.3 Retrofit 18
8 Beschreibung LED-Anzeigen 19
9 Parametrierung 19
9.1 DIP-Schalter 1 20
9.2 DIP-Schalter 2–4 21
10 Einlernen 22
10.1 Servicemodus 22
10.2 Erläuterungen Master – Slave 22
10.3 Voraussetzungen 23
10.4 Einlernen starten 23
10.5 Einlernen einer Glaswand 24
10.6 Virtuelle Öffnungstaster 25
10.7 Hauptschließkantenbereich 26
10.8 Test und Einstellungen 27

11 Letzte Schritte 28
12 GC 342+ mit Fernbedienung einstellen (optional) 29
12.1 Anwendung der Fernbedienung 29
12.1.1 Zugangscode eingeben 29
12.1.2 Zugangscode speichern 29
12.1.3 Zugangscode löschen 29
12.1.4 Einen oder mehrere Parameter einstellen 30
12.1.5 Einen Wert prüfen 30
12.1.6 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 30
12.2 Einstellungen mit der Fernbedienung 31
13 Erfassungsfelder 34
14 Wartung 35
15 Fehlermeldungen und -behebung 35
16 Technische Daten 39
17 Zubehör/Ersatzteile 41

Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“; Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Revisionen und Gültigkeit

Ab Geräteversion 0103.

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Mitgeltende Dokumente

Ergänzende Informationen in Verbindung mit GEZE-Antrieben finden Sie in den jeweiligen Anschlussplänen.

1 Montagehinweise

- Vor dem Einlernen oder der Inbetriebnahme des Sensors den Laserfensterschutz entfernen.
- Vibrationen vermeiden.
- Das Laserfenster nicht abdecken.
- Bewegliche Objekte und Lichtquellen im Erfassungsbereich vermeiden.
- Rauch, Nebel und Staub im Erfassungsfeld vermeiden.
- Kondensation vermeiden.
- Plötzliche extreme Temperaturschwankungen vermeiden.
- In Umgebungen, in denen die Temperatur unter –10 °C fallen kann, muss der Sensor ununterbrochen eingeschaltet sein.
- Den Laserfensterschutz bis nach Ende der Bauarbeiten nicht entfernen.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Absicherungssensor GC 342+ darf nur zur Absicherung von automatischen Drehflügeltüren mit GEZE-Antrieben verwendet werden. Die minimale Objektgröße entspricht dem Bezugskörper CA nach DIN 18650 bzw. EN 16005 stehend und liegend. Mit dem Sensor können automatische Drehflügeltüren gegen Stoß und Einklemmen des menschlichen Körpers abgesichert werden.
Der Absicherungssensor GC 342+ kann sowohl in Verbindung mit einem anderen GC 342+ als auch mit einem GC 342 eingesetzt werden. Die Installationsschritte sind für beide Produktversionen identisch. Wird er mit einem GC 342 verbunden, muss der GC 342+ an die Türsteuerung angeschlossen werden, damit alle Funktionen (wie die Öffnung) verfügbar werden.

2.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Änderungen am Sensor, als nicht eingewiesene Person.
- Veränderung der Verkabelung.
- Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
- Reinigung mit ätzenden, nicht verträglichen Reinigungsmitteln.
- Einsatz mit hochreflektierenden Objekten innerhalb des Erfassungsbereichs.
- Änderungen im Erfassungsbereich des Sensors.

2.3 Sicherheitshinweise

- Vorgeschriebene Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Personen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind. Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annuliert die werksseitige Garantie.
- Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannung (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Sicherstellen, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.

- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
  - ASR A1.7 „Türen und Tore“
  - DIN 18650 „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
  - DIN EN 16005 „Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit – Anforderungen und Prüfverfahren“
  - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Allgemeine Vorschriften“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit fällt in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Andere Anwendungen des Geräts als in dieser Anleitung beschrieben entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.

2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Arbeiten mit hohem Sicherheitsrisiko niemals alleine ausführen.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden. Schirme gemäß Anschlussplan auflegen.
- Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- Vor Arbeiten an der Elektrik:
  - Den Antrieb vom 230-V-Netz trennen und die Spannungsfreiheit prüfen.
  - Die Steuerung vom 24-V-Akku trennen.
- Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
- Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch!
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten im Antrieb!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

2.5 Umweltbewusstes Arbeiten

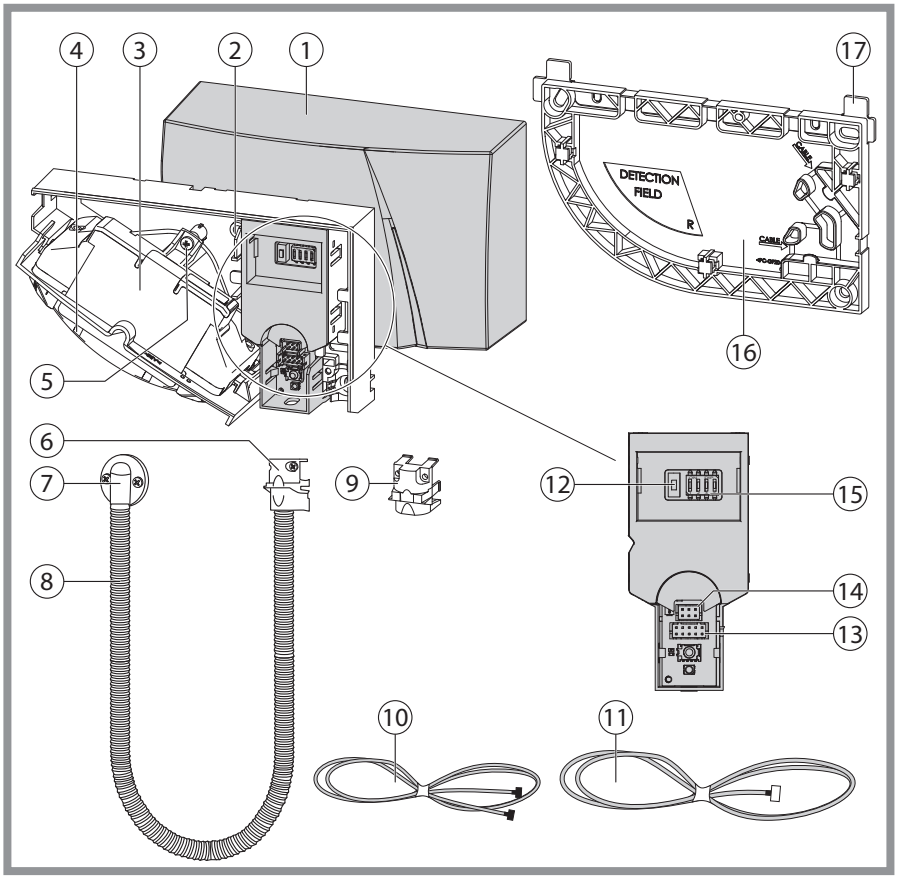
Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.

3 Beschreibung

Der GC 342+ ist ein Absicherungssensor basierend auf Lasertechnologie für automatische Drehflügeltüren. Um das drehende Türblatt und den Fingerschutzbereich abzusichern, muss jeweils ein Modul in der oberen Ecke auf beiden Seiten des Türblatts montiert werden.

Variante	GC 342+ Links	GC 342+ Rechts
schwarz	198669	198670
weiß	198671	198692
niro	198693	198694

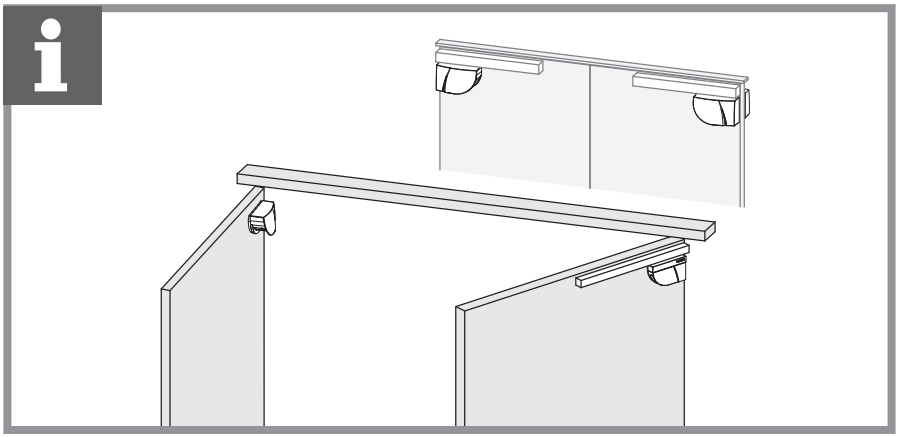
4 Lieferumfang

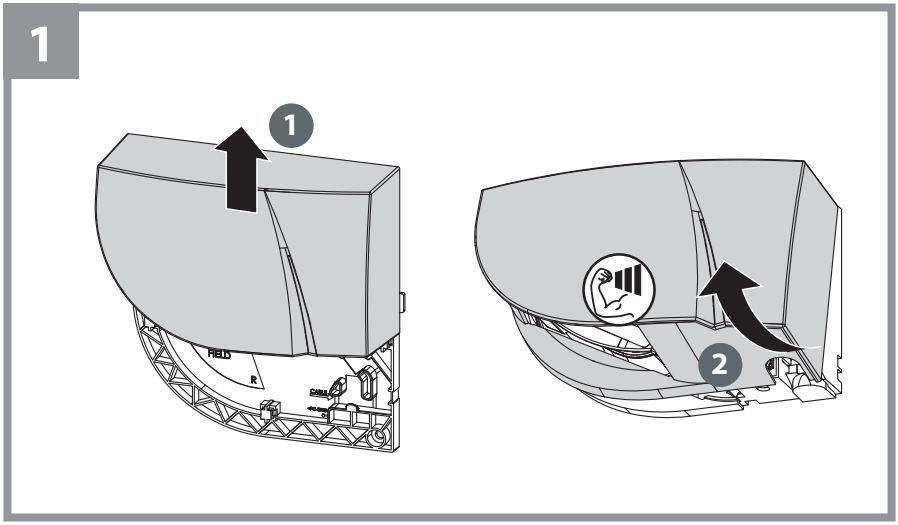


1 Abdeckung
2 Fixierschraube
3 Laserkopf
4 Laserfenster
5 Winkeleinstellschraube
6 Zugentlastung
7 Endstück und Schrauben
8 Wellschlauch
9 Verschlusskappe
10 Türverbindungskabel BS/BGS
11 Türübergangskabel
12 DIP-Schalter
13 Hauptstecker
14 Master-Slave Stecker
15 Drucktaster
16 Montageplatte
17 Abstandshalter

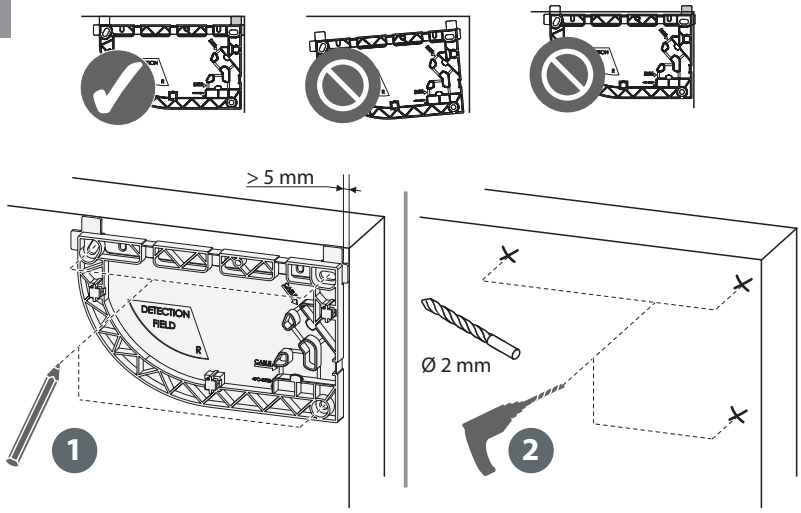
5 Montage

- ▶ Vor dem Anbringen der Montageplatte sicherstellen, dass der Sensor die Türbewegung nicht behindert. Falls der Sensor nicht korrekt positioniert ist, kann er beim Öffnen der Tür zerdrückt werden.
- ▶ Für eine optimale Absicherung ein Modul auf jeder Türseite installieren und beide Module anhand eines Türverbindungskabels BS/BGS miteinander verbinden.
- ▶ Zwischen dem GC 342+ und dem Radarmelder einen Abstand von mindestens 15 cm einhalten.



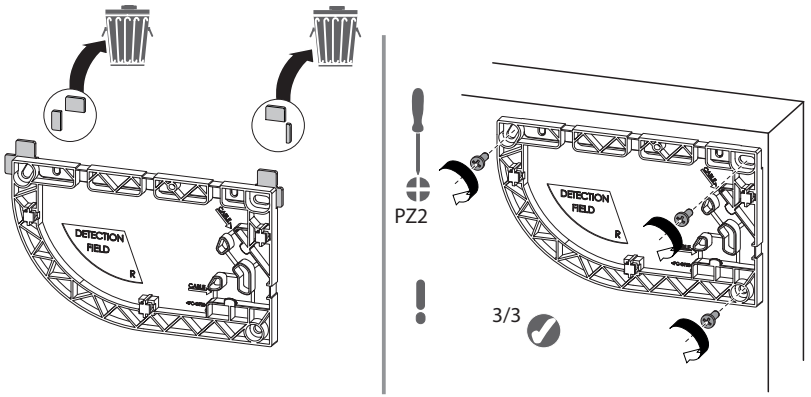


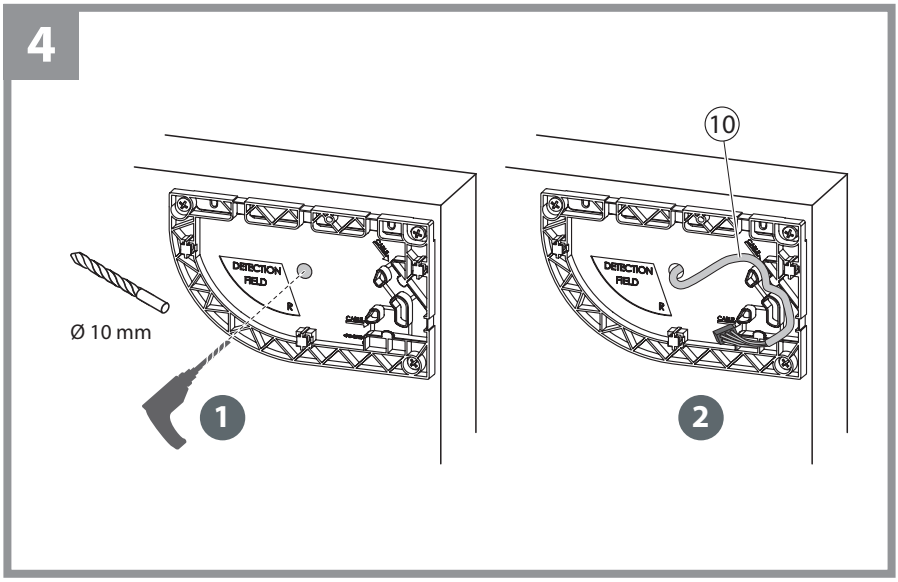
2



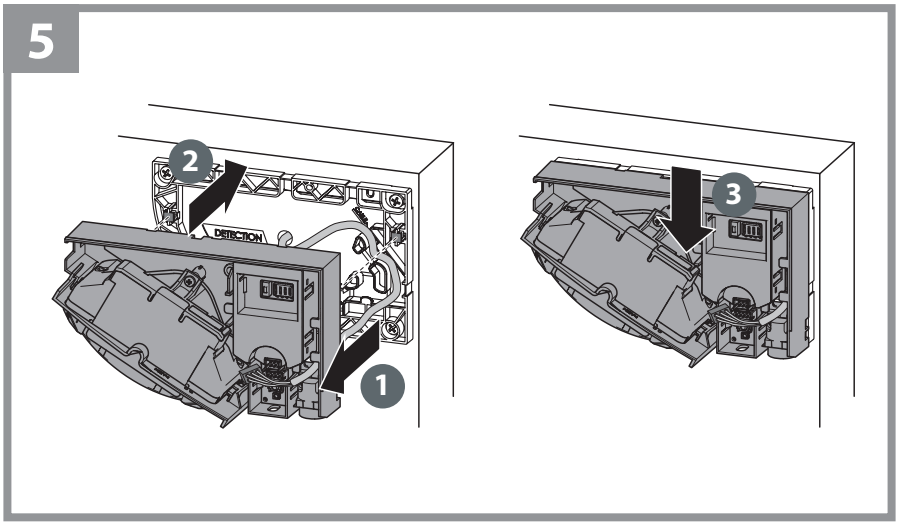
- Vor dem Anbringen der Montageplatte sicherstellen, dass der Sensor die Türbewegung nicht behindert bzw. beim Öffnen der Tür nicht durch Gestänge oder Zarge/Türleibung beschädigt wird.

3



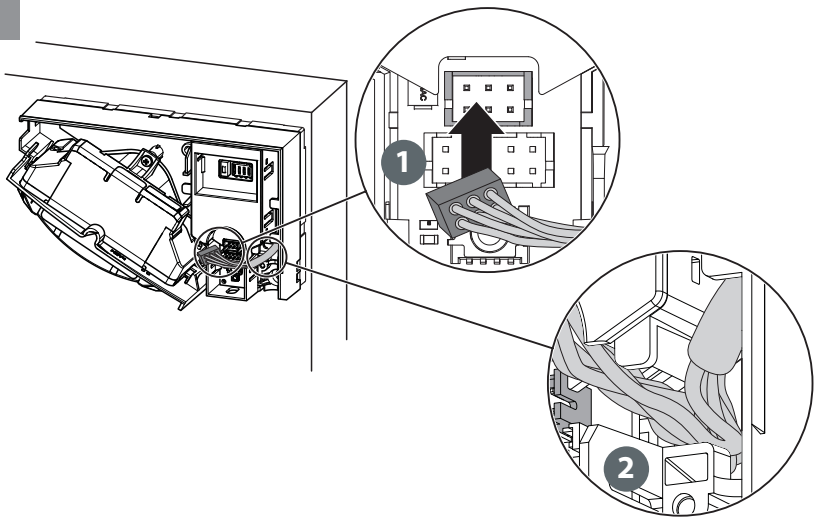


10 Türverbindungskabel BS/BGS

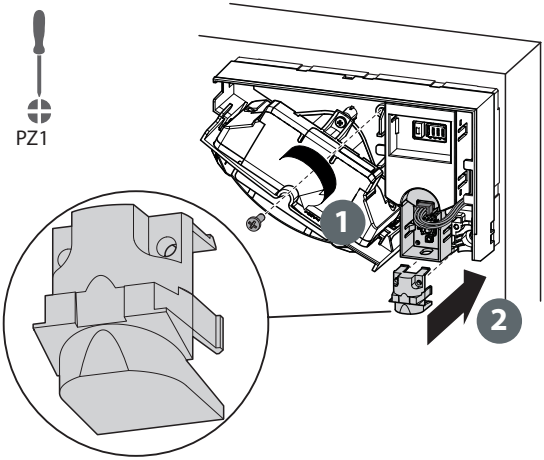


Fixierschraube festdrehen (siehe „4 Lieferumfang“ auf Seite 9).

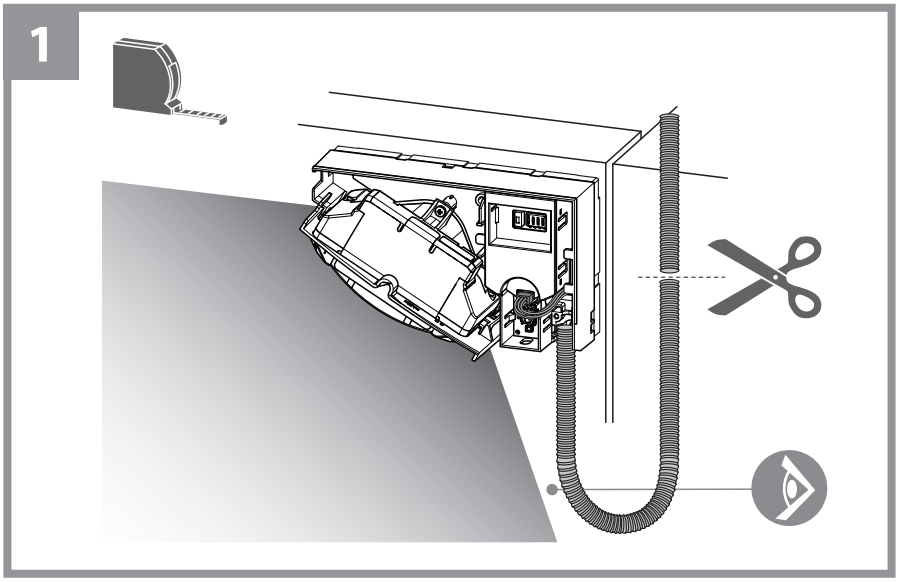
6



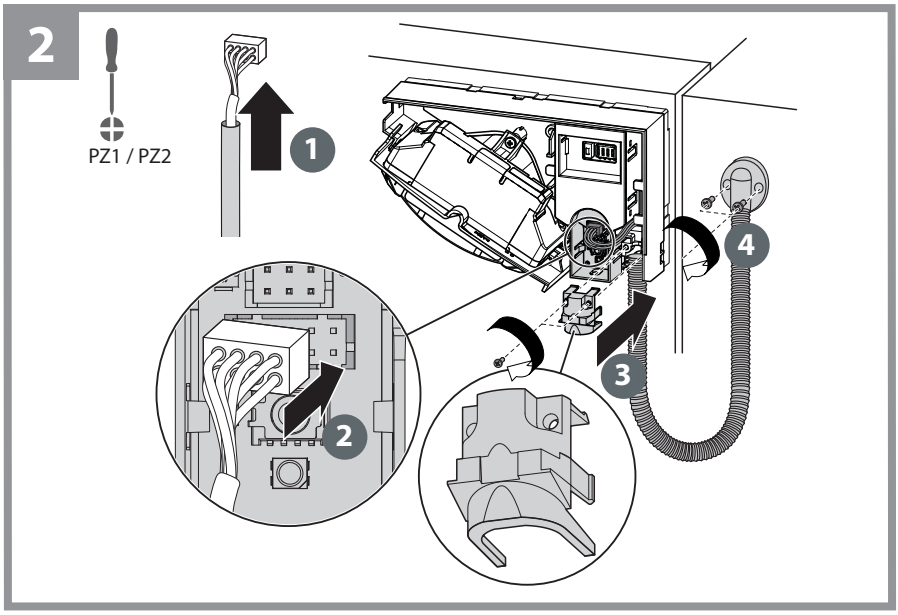
7



6 Anschluss an Türsteuerung



Wellenschlauch mit Endstück befestigen

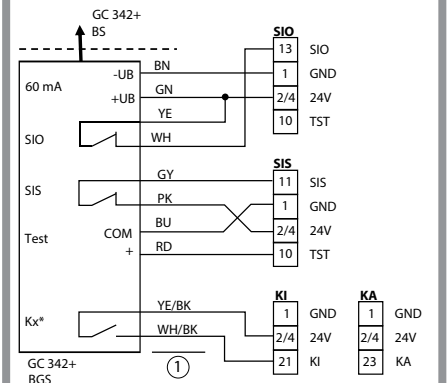


- ▶ Türübergangskabel auf richtige Länge zuschneiden.
- ▶ 10 Adern abisolieren und nach Schaltplan anschließen.
- ▶ Auf die Polarität der Stromversorgung achten.
- ▶ Kontaktart bei SIS 1 bzw. SIS 2 auf „Öffner“ stellen.

Optional:

- ▶ Kontaktart KI bzw. KA auf „Schließer“ stellen.

3



1 Türübergangskabel

* Der Anschluss Kx ist optional

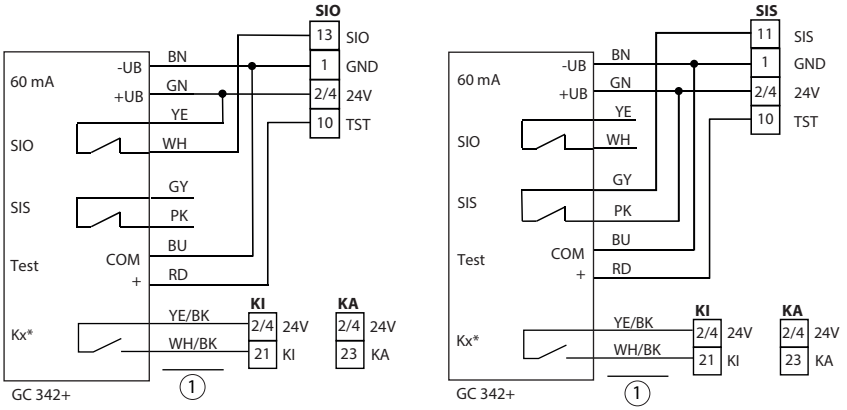
- ▫ Für Konformität mit EN 16005 und DIN 18650 muss der Testausgang der Türsteuerung verkabelt sein und der Sensor getestet werden.
- ▫ Der Sensor wird mit GND getestet.
- ▶ Beim Anschluss an einen GEZE Powerturn ECO-Modus deaktivieren.

7 Besondere Einbausituationen

7.1 Montage an Brandschutztüren/Glastüren

Wenn kein Kabel durch die Tür geführt werden kann, werden beide Sensoren einzeln an die Türsteuerung angeschlossen.

GC 342-Zubehör verwenden.



1 Türübergangskabel

* Der Anschluss Kx ist optional

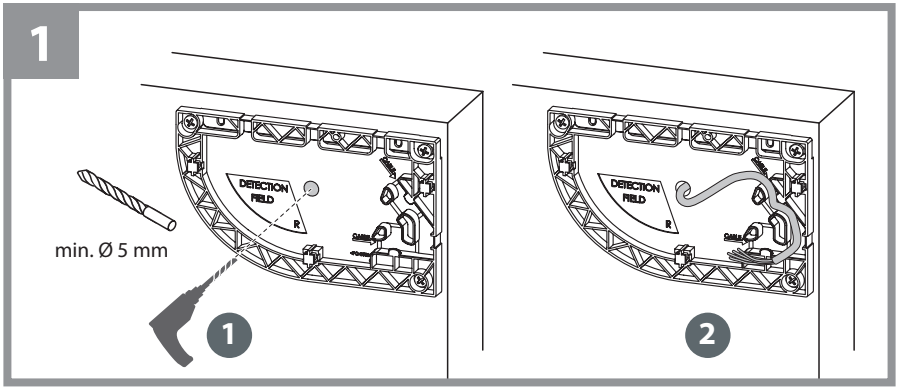
Bandseite:
Erweiterte Nebenschließkantenabsicherung und Wandausblendungsfunktion inaktiv.
Bandgegenseite:
Erweiterte Hauptschließkantenabsicherung inaktiv.

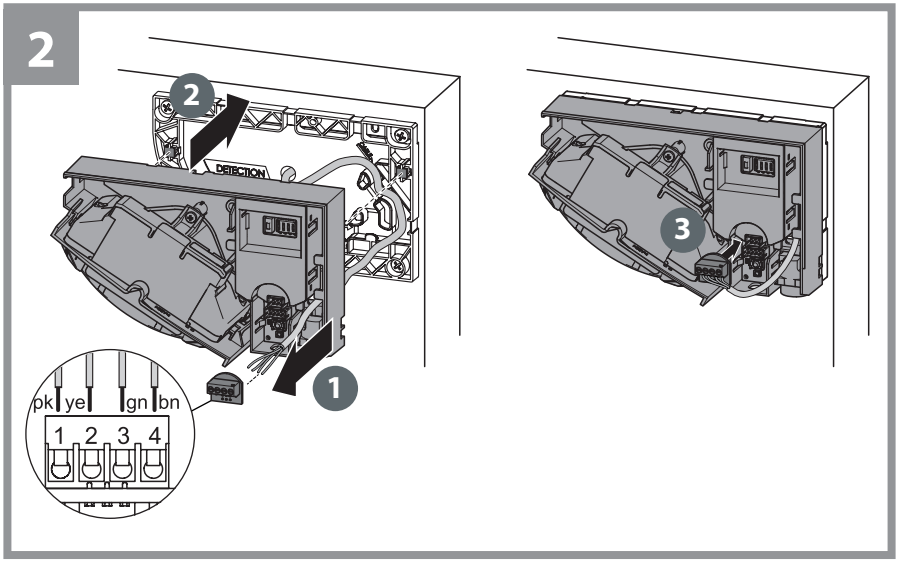
- Wandausblendung des Antriebs nutzen.
- Ggf. Nebenschließkante mechanisch absichern.

7.2 GC 342/GC 342+ Brandschutzadapter

- ▶ Angaben des Brandschutztüren-Herstellers beachten.

- ▶ Erlaubt der Brandschutztüren-Hersteller Bohrungen < Ø 10 mm, den GC 342/GC 342+ Brandschutzadapter verwenden.



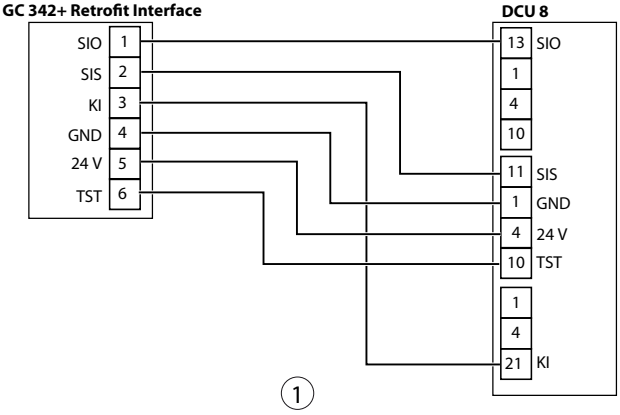


7.3 Retrofit

Ermöglicht den Einsatz eines bauseitigen Kabels.

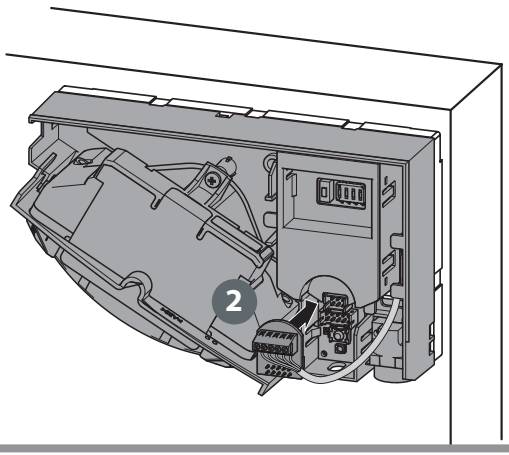
- Türübergangskabel auf richtige Länge zuschneiden.
- 6 Adern abisolieren und nach Schaltplan anschließen.
- Auf die Polarität der Stromversorgung achten.

1



1 Typ LIYY 6×0,25 mm²

2



8 Beschreibung LED-Anzeigen

rot

SIO aktiv

grün

SIS bzw. Nebenschließkante aktiv

LED blinkt

LED blinkt x mal

LED blinkt lansam

LED blinkt schnell

LED ist aus

LED blinkt rot-grün
Berechnungsanzeige; aus dem Erfassungsbereich treten und warten.

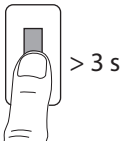
9 Parametrierung

Die Parametrierung erfolgt mit den DIP-Schaltern.

▶ DIP-Schalter ändern.
Die LED blinkt orange.

Einstellung bestätigen

▶ Drucktaster länger als 3 s betätigen.
oder
▶ An der Fernbedienung Taste „Zauberstab“ und orangefarbene Taste drücken.



Die LED zeigt durch grünes Blinken (x-mal) die Anzahl der angeschlossenen Module an.

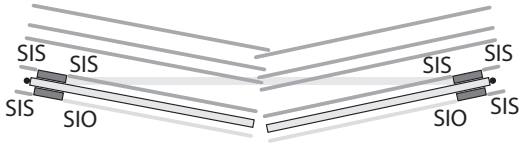
9.1 DIP-Schalter 1

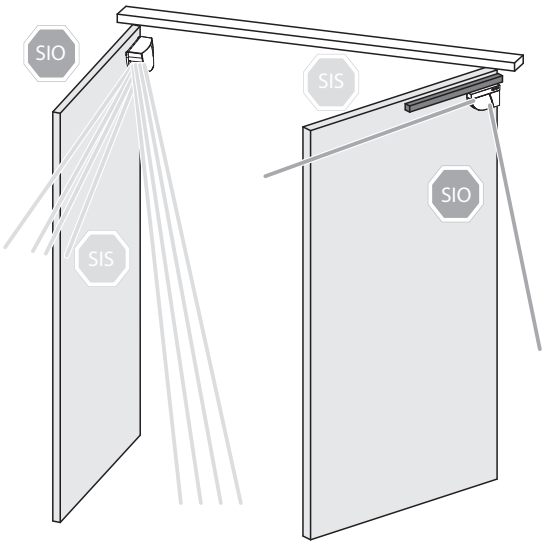
ON

SIO-Signal (Sicherheit Öffnen) DIP 1 ON

OFF

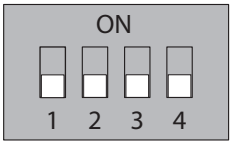
SIS-Signal (Sicherheit Schließen) DIP 1 OFF





Empfehlung:
GC 342 auf der Bandseite und GC 342+ auf der Bandgegenseite einsetzen.
Der GC 342+ kann auf Wunsch auch auf der Bandseite eingesetzt werden.

9.2 DIP-Schalter 2–4



	Parameter	Schalterstellung		
		ON	OFF	
DIP 2	Umgebung	Standard	schwierig	Auf „schwierig“ schalten, wenn die Umgebung unerwünschte Erfassungen verursacht (min. Objektgröße, Immunität und Grauzonen werden erhöht)
DIP 3	Hintergrund	an	aus *)	Auf „aus“ schalten, wenn es keinen Hintergrund gibt (Glasboden, Fußgängerbrücke...)
DIP 4	Fingerschutz	an **)	aus	Auf „aus“ schalten, wenn keine Nebenschließkantenabsicherung benötigt wird und Objekte unerwünschte Erfassungen verursachen können.

*) Nicht normkonform nach EN 16005 / DIN 18650.
**) Wenn DIP 4 auf ON steht, muss am Antrieb das Eingangssignal SIS auf „SIS REV“ gestellt werden.

- ▶ Risikoanalyse durchführen, um zu prüfen, ob die Umgebung einen zusätzlichen mechanischen Schutz im Fingerschutzbereich erfordert.

- ▶ Um diese Parameter per Fernbedienung anzupassen, den entsprechenden DIP-Schalter auf ON stellen.

10 Einlernen

10.1 Servicemodus

Der Servicemodus deaktiviert die Absicherungserfassung des Sensors für 15 Minuten und kann bei der Installation, dem mechanischen Einlernen des Antriebs oder bei Wartungsarbeiten nützlich sein.

- ▶ Drucktaster > 3 Sekunden gedrückt halten.

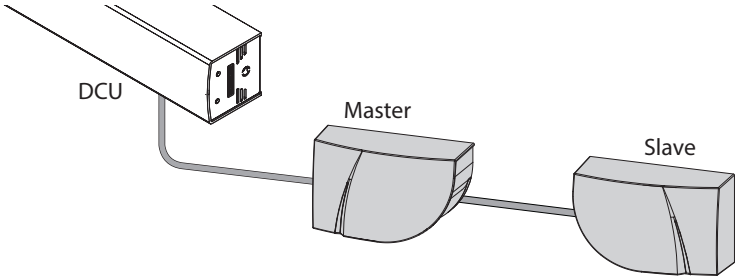
Der Servicemodus ist für 15 Minuten aktiviert.

- ▶ Drucktaster erneut > 3 Sekunden gedrückt halten.

Der Servicemodus ist deaktiviert.

Der Servicemodus wird automatisch beim Starten eines Einlernprozesses deaktiviert.

10.2 Erläuterungen Master – Slave



- Das Modul, welches mit der DCU verbunden ist, wird automatisch zum Master.
- Das Modul, das mit dem Master verbunden wird, wird automatisch zum Slave.

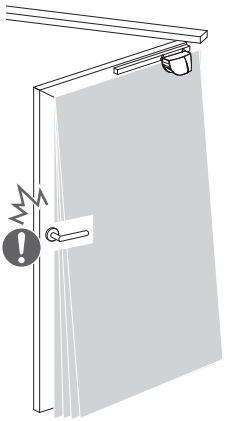
Einlernen am Master gestartet
Master und Slave werden eingelernt.

Einlernen am Slave gestartet
nur der Slave wird eingelernt.

10.3 Voraussetzungen

- Türsteuerung wurde vollständig konfiguriert.
- Reflektierende Flächen und Glasflächen in der Nähe der Tür wurden abgedeckt. Alternativ kann die Funktion „Glaswand Einlernen“ verwendet werden. Siehe „10.5 Einlernen einer Glaswand“ auf Seite 24.
- Tür ist geschlossen (ggf. Servicemodus einschalten).
- Beide Sensoren nach Anleitung verkabelt.
- Türverbindungskabel BS/BGS ist zwischen beiden Modulen verkabelt
- Erfassungsfeld ist frei von starkem Regen, Nebel, Schneefall und sonstigen beweglichen Objekten oder Personen.

- Der erste Vorhang des GC 342+ muss parallel zum Türblatt verlaufen.
- Glänzende Türbeschläge oder Panikstangen müssen während des Einlernens abgedeckt werden.
- Die Position der Vorhänge kann mit dem Spotfinder (112321) ermittelt werden.



10.4 Einlernen starten

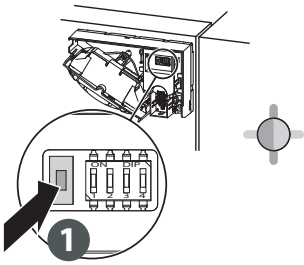
Sind Master und Slave-Modul in unterschiedlichen Abständen zur Türkante montiert, muss auf beiden Modulen das Einlernen gestartet werden.

▶ Drucktaster des Master-Moduls kurz drücken.

Das Einlernen startet.
Die LED blinkt rot-grün.

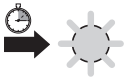
Bei zweiflügeligen Türen:

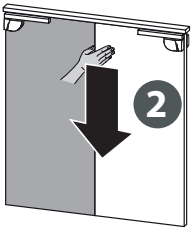
▶ Drucktaster am zweiten Master-Modul ebenfalls kurz drücken.



Erfassungsbereich festlegen
Wenn die LED grün blinkt:
- Vor die Tür stellen und die Hand ausstrecken.
- Die Hand entlang der Schließkante von oben nach unten bewegen.
- Vom Erfassungsfeld zurücktreten.

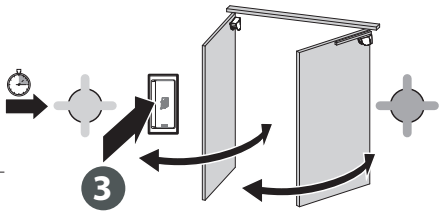
Die LED blinkt rot, während die Breite der Türflügel berechnet wird.





Umgebung einlernen
Wenn die LED grün blinkt:
- Öffnen der Tür auslösen.

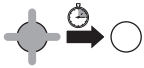
Der Sensor lernt seine Umgebung ein.



Nicht in den Erfassungsbereich treten.

Während des Schließens der Tür blinkt die LED rot.

Das Einlernen ist abgeschlossen, wenn die Tür vollständig geschlossen und die LED aus ist.



10.5 Einlernen einer Glaswand

Einlernen
Zum Einlernen einer Glaswand die entsprechende Einlernfunktion nutzen, damit der Sensor zuverlässig in Umgebungen mit nahegelegenen Glasflächen arbeitet.
- Drucktaster dreimal drücken. Das Einlernen startet.
- Wenn die grüne LED blinkt, eine deutliche Auf- und Abwärtsbewegung mit der Hand im Scharnierbereich durchführen – und zwar in dem Abstand, in dem die virtuelle Wand erstellt werden soll.

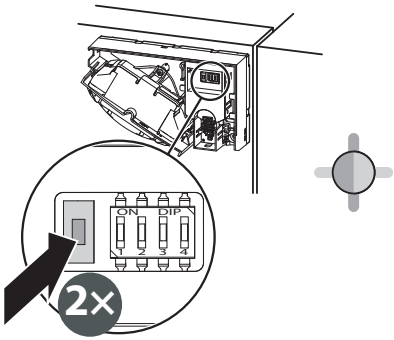
Der Bereich hinter dieser virtuellen Wand wird vom Sensor ignoriert, um unerwünschte Erfassungen zu vermeiden. Sobald die rote LED blinkt, wird der Einlernvorgang bestätigt.

10.6 Virtuelle Öffnungstaster

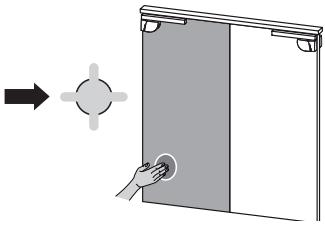
Es können bis zu zwei virtuelle Öffnungstaster hinzugefügt werden. Es kann z. B. die Automatiktür über den Ausgang Kx aktiviert und auch außerhalb des Erfassungsbereichs platziert werden.
Dazu muss der GC 342+ mit dem entsprechenden Kabel (10 Adern) an den Antrieb angeschlossen werden.

Bei aktivierter Öffnungsfunktion (siehe „12.2 Einstellungen mit der Fernbedienung“ auf Seite 31) ersetzt der entsprechende Vorhang den virtuellen Taster.

▶ Drucktaster zweimal drücken.
Das Einlernen startet.
Die LED blinkt rot-blau.



▶ Wenn die grüne LED blinkt, die Hand an die gewünschte Stelle halten, damit der virtuelle Taster dort eingelernt wird.

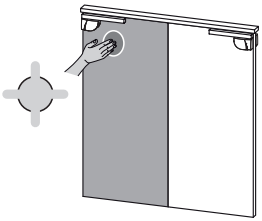


▶ Sobald die rote LED blinkt, wird der Einlernvorgang bestätigt.
▶ Die Hand aus dem Bereich nehmen.

- ▶ Bei erneutem Blinken der grünen LED ggf. eine andere Stelle für einen weiteren virtuellen Öffnungstaster wählen

oder

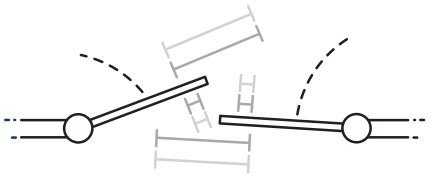
- ▶ 10 Sekunden warten, bis der Einlernvorgang abgeschlossen ist.



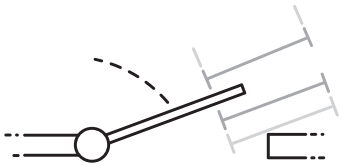
10.7 Hauptschließkantenbereich

Der Hauptschließkantenbereich (erweiterter Erfassungsbereich) überwacht die Hauptschließkante des Türflügels während der Schließfahrt.
Dieser Bereich wird aktiviert, wenn das Türblatt fast geschlossen ist, um Hände und Finger zu schützen.

Die Breite dieses Bereichs muss auf den Türtyp angepasst werden (siehe „Feldabmessungen – Fingerschutzbereich (A) und erweiterter Erfassungsbereich (B)“, Seite 31).
Damit der Hauptschließkantenbereich einsatzfähig ist, muss der SIO (Öffnung) mit der Türsteuerung verbunden sein.



Zweiflügelig



Einflügelig

Hauptschließkantenbereich

	3	4	5	6
	kein	einflügelig	zweiflügelig-Standflügel	zweiflügelig-Gangflügel

Diese Einstellung wird auf dem anderen angeschlossenen GC 342+ gespiegelt (von Haupt- zu Nebenmodul und von Neben- zu Hauptmodul)

10.8 Test und Einstellungen

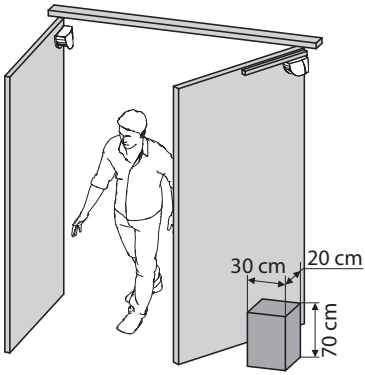
Korrekte Positionierung der Erfassungsfelder prüfen

- ▶ Prüfkörper in den Erfassungsbereich stellen.

Die Tür schwingt bis zum Prüfkörper, ohne diesen zu berühren und schließt dann wieder.

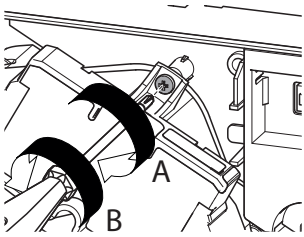
- ▶ Prüfkörper an das Türblatt stellen.

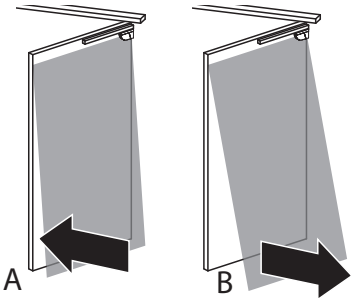
Die Tür fährt nicht los.



Falls erforderlich den Neigungswinkel des Sensors einstellen:

- ▶ Winkeleinstellschraube drehen (zwischen 0° und 5°).

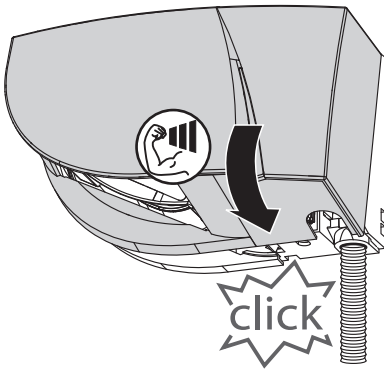




Nach einer Änderung des Neigungswinkels, der Startposition oder der Umgebung muss neu eingelernt und die korrekte Positionierung der Erfassungsfelder überprüft werden.

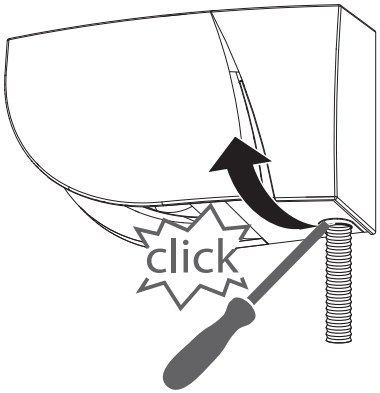
11 Letzte Schritte

- Abdeckung auf den Sensor setzen, beginnend mit der schmalen Seite.
- Ggf. fest zudrücken.

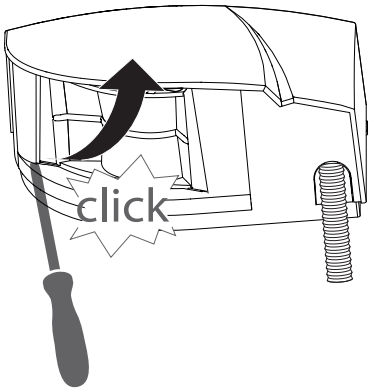


Sensor erneut öffnen:

- Schraubendreher in die Aussparung unten am Sensor stecken und nach oben ziehen.



oder



12 GC 342+ mit Fernbedienung einstellen (optional)

12.1 Anwendung der Fernbedienung

12.1.1 Zugangscode eingeben

GEZE empfiehlt, einen unterschiedlichen Zugangscode für jedes Modul zu wählen. So wird vermieden, dass die Parameter von beiden Modulen gleichzeitig geändert werden.

Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor ist zugänglich.

Falls nach dem Entriegeln die rote LED schnell blinkt:

- ▶ Zugangscode eingeben.

Sollte der Zugangscode nicht bekannt sein:

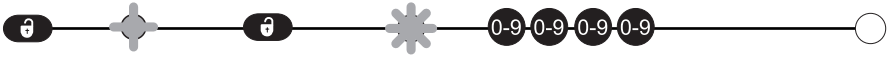
- ▶ Stromversorgung abschalten und wieder einschalten.

Nach dem Einschalten kann der Sensor innerhalb 1 Minute ohne Eingabe des Zugangscodes entriegelt werden.

- ▶ Am Ende der Einstellungen den Sensor verriegeln.

12.1.2 Zugangscode speichern

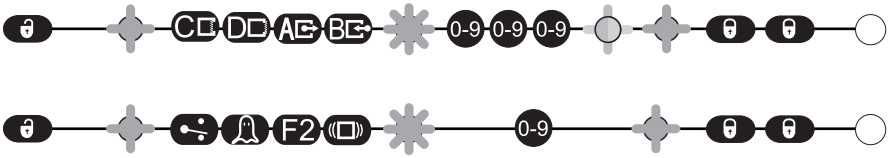
Der Zugangscode (1 bis 4 Ziffern) wird bei Sensoren empfohlen, die nah beieinander installiert sind.



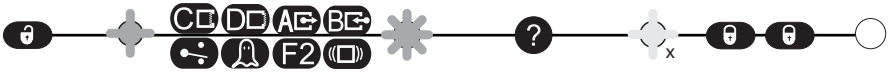
12.1.3 Zugangscode löschen

- ▶ Zugangscode eingeben.

12.1.4 Einen oder mehrere Parameter einstellen



12.1.5 Einen Wert prüfen



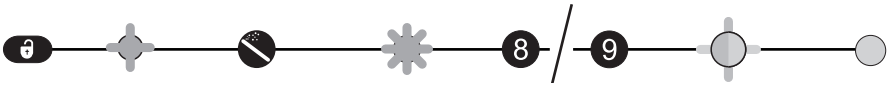
orange

grün

x = Anzahl der Blinkzeichen
= Wert des Parameters
Beispiel:

= Feldbreite 2,35 m

12.1.6 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



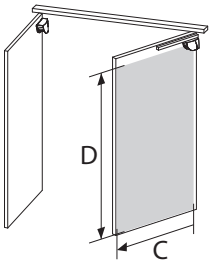
Voll-Reset
Vollständiger Reset auf Werkseinstellungen

Teil-Reset
Reset auf Werkseinstellungen außer Feldabmessungen und Ausgangskonfigurationen

12.2 Einstellungen mit der Fernbedienung

- Ein neues Einlernen überschreibt die hier eingegebenen Werte.
- [ ] = Werkseinstellung

Feldabmessungen – Absicherung des Türblatts



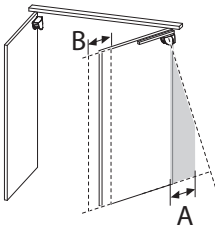
CD ↔ 000 001 - 400

kein Feld	001	_	[400]	cm

DD ↕ 000 001 - 400

kein Feld	001	_	[400]	cm

Feldabmessungen – Fingerschutzbereich (A) und erweiterter Erfassungsbereich (B)



AC ↔ 000 001 - 100

kein Feld	001	[040]	100 *	cm

BC ↕ 000 001 - 100

[kein Feld]	001	_	100	cm

*) Die tatsächlichen Abmessungen hängen von der Montagehöhe ab (100 cm bei 4 m).

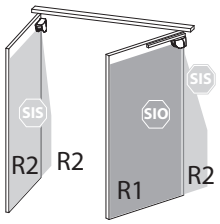
DIP 4 = ON

Hauptschließkantenbereich

3	4	5	6
[kein]	Einflügelig	Zweiflügelig - erster macht zu	Zweiflügelig - zweiter macht zu

Diese Voreinstellung wird auf den anderen angeschlossenen GC 342+ gespiegelt (von Master zu Slave und von Slave zu Master)

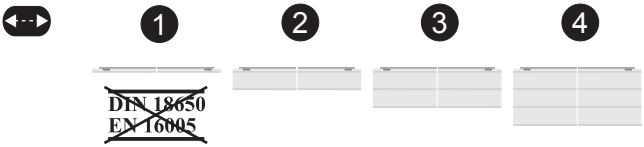
Ausgangskonfiguration



	1	2	3	4		NO	NC
SIO R1	NO	NC	NC	NO	kein Strom		
SIS R2	NC	NO	NC	NO	keine Erfassung		
					Erfassung		

NO = Schließer
NC = Öffner

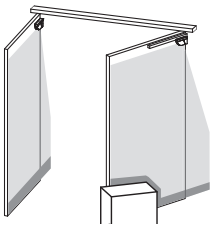
Tiefe des Absicherungsfelds



1 Vorhang	2 Vorhänge	3 Vorhänge	4 Vorhänge

Wiederöffnungsseite: Während des Öffnungszyklus erweitert der Sensor die Sicherheitstiefe immer auf bis zu 4 Vorhänge, um den gesamten Türweg abzudecken

Grauzone



DIP 2 = ON

F2

1	2	3	4	5	6	7	
2	4	6	8	10	12*	14*	cm**

Bei Schnee, Laub usw. Grauzone erhöhen.

*) Diese Einstellungen erfüllen nicht die Einhaltung der Scharnierbereichsvorgaben aus der EN 16005 in Umgebungen, in denen sich krabbelnde Kinder aufhalten können (z. B. Kindergärten).

**) Gemessen unter bestimmten Bedingungen und abhängig von der Anwendung und Installation.

Antimasking & Hintergrund

DIP 3 = ON

	0	1	2	3
Antimasking	AUS *	AUS *	AN	AN
Hintergrund	AUS *	AN	AUS *	AN

- Antimasking:
  Erfasst unerwünschte Objekte, die in der Nähe des Laserfensters das Sichtfeld maskieren.
- Hintergrund:
  Referenzpunkt im Erfassungsbereich des Sensors.
  Wenn kein Hintergrund vorhanden ist, die Funktion ausschalten.

*) ~~DIN 18650 EN 16005~~

Öffnungsfunktion

blau

0	1	2	3	4
Aus	1 Vorhang	2 Vorhänge	3 Vorhänge	4 Vorhänge

Betriebsmodus

gelb

1	2	3
STATISCH	AUTO	MAN.

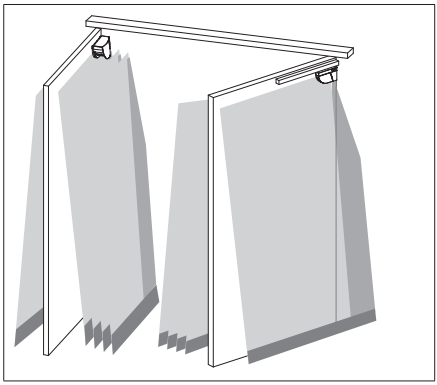
STATISCH — Das Erfassungsfeld bleibt unabhängig von der Türposition unverändert. Eine Wandausblendung muss ggf. über den Antrieb erfolgen.

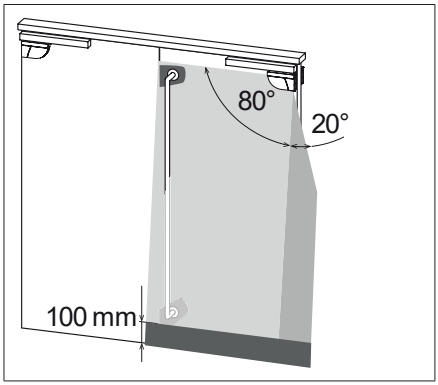
AUTO
- Dynamischer Modus bei Nutzung von zwei miteinander verbundenen Modulen
- Statischer Modus bei Nutzung eines einzelnen Moduls

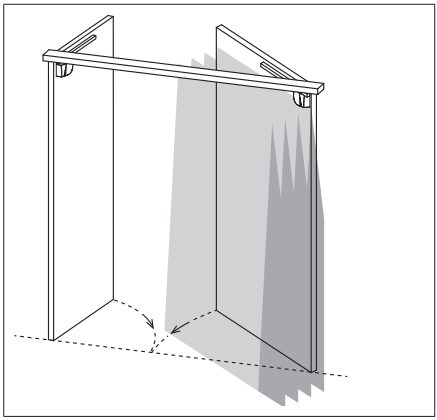
Im dynamischen Modus passt der GC 342+ sein Erfassungsfeld je nach Türposition an. Somit ist ein erweitertes Feld und eine Wandausblendung möglich.

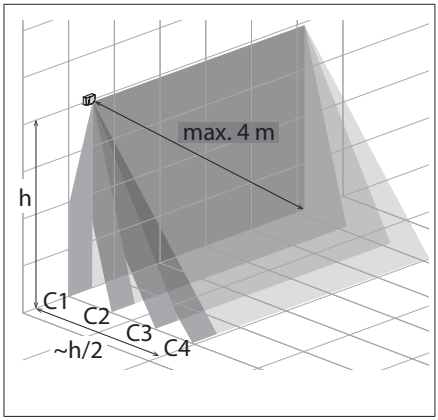
MAN. — Für manuell betätigte automatische Türen. In dieser Betriebsart werden Wiederöffnungs- und Öffnungssignale auf die Nebenschließkante geleitet.

13 Erfassungsfelder









Absicherung Türblatt

Typ. Objektgröße: 10 cm
bei einer Montagehöhe von 4 m (2 cm im Vorhang C1)

Fingerschutzbereich

Typ. Objektgröße: 2 cm
bei einer Montagehöhe von 4 m

Grauzone

Einstellbar anhand der Fernbedienung
Werkseinstellung: 10 cm

14 Wartung

- Die Laserfenster wenn nötig mit einem sauberen und feuchten Mikrofasertuch abwischen.
- Kein trockenes oder verschmutztes Tuch oder agressive Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.
- Nicht mit Hochdruckreiniger direkt bestrahlen.

15 Fehlermeldungen und -behebung

LED-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
	Rote, grüne oder blaue LED leuchtet sporadisch oder ununterbrochen auf und die Tür reagiert nicht wie gewünscht	Ungenaues Einlernen	▶ Einlernen starten (bei geschlossener Tür).
		Unerwünschte Erfassungen (durch die Umgebung oder Witterung)	▶ Prüfen, ob der Wellschlauch Erfassungen auslöst.
			▶ Prüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist. Wenn nötig, mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen. Die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich.
			▶ Einlernen starten (bei geschlossener Tür).
			▶ DIP 2 auf OFF schalten (schwierige Umgebung).
	Der Sensor reagiert nicht beim Einschalten	Invertierte Stromversorgung	▶ Verkabelung überprüfen (GRÜN +, BRAUN –).
		Defektes Kabel	▶ Kabel austauschen.
		Defekter Sensor	▶ Sensor austauschen.
	Der Sensor reagiert nicht nach dem Einschalten	Testfehler	▶ Spannung zwischen ROT und BLAU überprüfen.
		Der Servicemodus ist aktiviert	▶ Den Drucktaster mindestens 3 Sekunden lang drücken, um den Servicemodus zu deaktivieren.
	Die Öffnungsfunktion reagiert nicht beim Einschalten	Die Öffnungsfunktion wird beim Einschalten 30 s deaktiviert.	▶ 30 s warten.

LED-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
	Ein Parameter kann nicht mit der Fernbedienung eingestellt werden	Falsche DIP-Schalterposition	▶ Den entsprechenden DIP-Schalter auf ON schalten.
	Die Fernbedienung reagiert nicht	Der Sensor wird durch einen Zugangscode geschützt	▶ Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen: ▶ Stromversorgung aus- und einschalten, um den Sensor während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung zu entriegeln.
	Orange LED leuchtet ununterbrochen	Der Sensor hat ein Speicherproblem	▶ Den Sensor zur Überprüfung zurück zum Hersteller schicken.
	Orange LED blinkt schnell	DIP-Schalter-Einstellung in Erwartung der Bestätigung	▶ Lange auf Drucktaster drücken, um DIP-Schalter-Einstellungen zu bestätigen.
1	Orange LED blinkt 1× alle 3 Sekunden	Der Sensor meldet einen internen Fehler	▶ Stromversorgung des Sensors aus-/einschalten. Leuchtet die orange LED wieder auf: ▶ Sensor austauschen.
2	Orange LED blinkt 2× alle 3 Sekunden	Spannungsversorgung zu niedrig oder zu hoch	▶ Stromversorgung überprüfen (Spannung, Kapazität).
			▶ Kabellänge kürzen oder Kabel austauschen.
		Innentemperatur ist zu hoch	▶ Den Sensor vor jeder Art Wärmequelle (Sonne, Heißluft usw.) schützen.

LED-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
3	Orange LED blinkt 3× alle 3 Sekunden.	Kommunikationsfehler zwischen Modulen	▶ Verkabelung zwischen Master und Slave prüfen.
			▶ Verkabelung zwischen Platine und Laserkopf überprüfen.
			▶ Den Drucktaster mindestens 3 Sekunden lang drücken, wenn das Türverbindungskabel BS/BGS definitiv entfernt wurde.
4	Orange LED blinkt 4× alle 3 Sekunden	Der Sensor sieht den Hintergrund nicht	▶ DIP 3 auf OFF schalten. Hintergrunderfassung wird deaktiviert.
		Teil des Erfassungsbereichs wird von einem Objekt in der Nähe des Sensors maskiert	▶ Prüfen, ob sich Kratzer auf dem Laserfenster befinden. Ggf. Sensor tauschen.
			▶ Alle maskierenden Objekte entfernen (Insekten, Spinnennetz, Wellschlauch).
			▶ Prüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist. Wenn nötig, mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen. Die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich.
			▶ Antimasking-Einstellung ausschalten. ~~DIN 18650 EN 16005~~

LED-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
5	Orange LED blinkt 5× alle 3 Sekunden	Fehler beim Einlernen	▶ Prüfen, ob alle Einlernbedingungen erfüllt werden. ▶ Bei geschlossener Tür neu einlernen.
			▶ Neigungswinkel ändern. ▶ Bei geschlossener Tür neu einlernen.
			▶ Feldabmessungen mit der Fernbedienung einstellen. ▶ 2× drücken und eine Türöffnung auslösen.
		Dauerhafte fehlerhafte Messwerte der Türposition	▶ Bei geschlossener Tür neu einlernen. Leuchtet die orange LED wieder auf: ▶ GEZE-Service kontaktieren.
6	Orange LED blinkt 6× alle 3 Sekunden	Vereinzelte fehlerhafte Messwerte der Türposition	▶ Aus dem Erfassungsfeld treten und warten, bis sich die Tür schließt. ▶ Schließt sich die Tür nicht, in Geschlossenlage Stromversorgung des Sensors aus- und wieder einschalten. ▶ Bei geschlossener Tür neu einlernen.

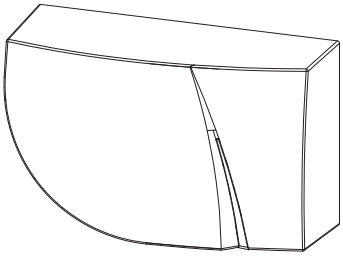
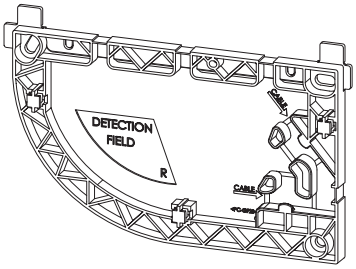
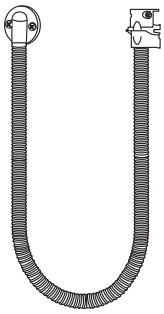
16 Technische Daten

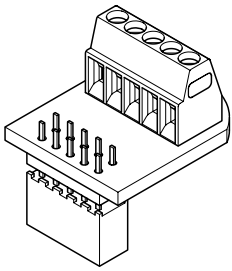
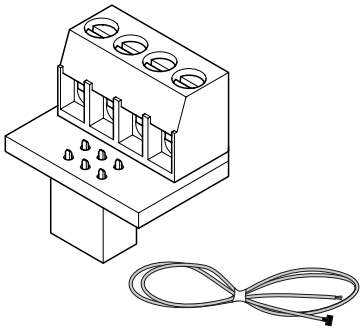
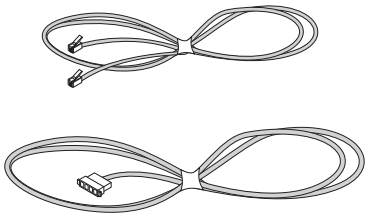
Technologie	Laser Scanner, Lichtlaufzeitmessung
Erfassungsmodus	Anwesenheit
Max. Erfassungs-bereich	4 m (diagonal) mit 2 % Reflektivität (z. B. bei B = 1,5 m → max. H = 3,7 m)
Öffnungswinkel Absicherung Türblatt: Fingerschutzbereich:	 80° 20°
Typische min. Objektgröße	
Absicherung Türblatt, Fingerschutzbereich	2 cm bei 4 m im Vorhang C1 (im Verhältnis zum Objektabstand)
Testkörper	700 mm × 300 mm × 200 mm (Prüfkörper CA gemäß EN 16005 und DIN 18650)
Infrarot LASER	Wellenlänge 905 nm; max. Ausgangs-Pulsleistung <0,1 mW; Klasse 1
Stromversorgung	12–24 V DC ± 15 %
Leistungsaufnahme	<2 W
Reaktionszeit	Typ. <120 ms/max. 220 ms (Vorhang 2)
Ausgänge	3 elektronische Relais (galvanisch isolierte Ausgänge - potentialfrei)
▫ Max. Schalt-spannung	42 V AC/DC
▫ Max. Schaltstrom	100 mA
LED-Signal	1 RGB LED: Erfassungszustand / Ausgangszustand
Abmessungen	145 mm (B) × 88 mm (H) × 60 mm (T) (Montageplatte + 7 mm)
Gehäusematerial	PC/ASA
Farbe	Schwarz - Aluminium - Weiß
Einstellungswinkel	0° … +5°
Schutzklasse	IP44 (EN 60529)
Temperaturbereich	-25 °C … +60 °C in Betrieb
Feuchtigkeit	0 bis 95 % nicht kondensierend
Vibration	< 2 G
Min. Türblatt-geschwindigkeit	2°/Sek.

Normkonfomität	EN 12978, EN ISO 13849-1Pl „d“/ CAT2; IEC 60825-1; EN 16005 Chapter 4.6.8 (Prüfkörper CA) EN 16005 (Prüfkörper CA)

CE	Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH, Am TÜV 1, D-45307 Essen EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: 44 205 13089638
	Für EU-Länder: Gemäß Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

17 Zubehör/Ersatzteile

		Material-Nr.
GC 342+ Hauben links GC 342+ Hauben rechts		Links: 210490 Niro 210491 Schwarz 210492 Weiß Rechts: 210493 Niro 210494 Schwarz 210495 Weiß
GC 342/GC 342+ Montageplatten (links und rechts)		167793 Schwarz 167794 Weiß 167795 Niro
GC 342+-Zubehör (Wellschlauch schwarz, Schraubensets mit Verschlusskappen und Zugentlastung)		167805 Schwarz 167806 Weiß 167807 Niro

		Material-Nr.
Retrofit Interface		199498
Brandschutzadapter		210921
Ersatzkabel-Set		167759
Spotfinder		112321

Germany
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria
GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Benelux
GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria
GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France
GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary
GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia
GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info.es@geze.com
www.geze.es

India
GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy
GEZE Italia S.r.l. Unipersonale
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

Korea
GEZE Korea Ltd.
E-Mail: info.kr@geze.com
www.geze.com

Poland
GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania
GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia
OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Estonia
GEZE Scandinavia AB eesti filial
E-Mail: estonia@geze.com
www.geze.ee

Scandinavia – Finland
GEZE Scandinavia AB Filial Finland
E-Mail: finland@geze.com
www.geze.fi

Scandinavia – Latvia
GEZE Scandinavia AB Latvijas filiāle
E-Mail: latvia@geze.com
www.geze.lv

Scandinavia – Lithuania
GEZE Scandinavia AB Filial Lietu.
E-Mail: lithuania@geze.com
www.geze.lt

Scandinavia – Sweden
GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark
GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore
GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa
GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland
GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Türkiye
GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine
LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC
GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom
GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
info@geze.com · www.geze.com